

Unterrichtsvorhaben im Fach Geographie

in der Sekundarstufe I im Überblick



Jahrgangsstufe 5			
Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichtsvorhaben I: Sich orientieren	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung • beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte • entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen Information • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen 	<p>teilweise über den Kernlehrplan hinausgehend</p> <p>breiter Raum soll den Schülerinnen und Schülern eingeräumt werden für das Erlernen im Umgang mit dem Atlas</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinente und Ozeane • Die Welt im Atlas (Register, Maßstab, Gradnetz, Kartenzeichen u.a.) • Orientierung im Gelände (auch Schulumgebung) • Orientierung in Deutschland und Europa unter Zuhilfenahme von Karteikarten

	<p>themenbezogenen Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder • arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen • stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar 		
<p>Unterrichtsvorhaben II: Wohin in Ferien und Freizeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume • beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren • stellen wesentliche Aspekte des Wandels in den einzelnen Wirtschaftssektoren dar und leiten und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab • stellen einen Zusammenhang her zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen • beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung • beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen 	<p>Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • an Nord- und Ostsee (Freizeit-/ Urlaubsgestaltung; Ebbe und Flut, Wattenmeer) ggf. mit Projektarbeit (Gestaltung von selbstentworfenen Postern mit thematisch unterschiedlicher Zielsetzung und anschließender Vorstellung in Gruppen vor der Klasse) • im Hochgebirge (u.a. Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr, Sanfter Tourismus)

	<p>identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen Information • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder • arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen • unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten • vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig • führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch • stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar • erarbeiten die Höhenstufen im Gebirge mit der Methode des Gruppenpuzzles • führen eine Selbstkontrolle ihres Lernstandes in Form eines Lerntempoduetts als Abschluss der Unterrichtsreihe (z.B. Unterschiede Nordsee/Ostsee) durch 		
<p>Unterrichtsvorhaben III: Landwirte versorgen uns</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume • beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren 	<p>Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Produktion und</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ackerbau, Börde • Fruchtfolge, Fruchtwechsel, Genossenschaft, • Intensivierung, Löß, Marktfruchtbetrieb, Mechanisierung, Mischbetrieb,

	<ul style="list-style-type: none"> • stellen wesentliche Aspekte des Wandels in den einzelnen Wirtschaftssektoren dar und leiten und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab • zeigen Zusammenhänge auf zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten einzelner Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung • beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte • entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen Information • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder • arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen • arbeiten mit der Methode Stationenlernen oder alternativ Gruppenpuzzle zum Thema Landwirtschaft • erstellen Klimadiagrammen • unterscheiden zwischen Pro- und Kontra- 	<p>Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln</p> <p>Veränderung von Strukturen in der Landwirtschaft</p>	<p>Spezialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Futterbaubetrieb, Grünlandwirtschaft, Milchviehhaltung, Massentierhaltung, • Veredlungsbetrieb, Absatzmarkt, • Gemüsebaubetrieb, Sonderkulturen, Dauerkulturen, Intensivlandwirtschaft • Gewächshauskultur, artgerechte Tierhaltung, konventionelle Landwirtschaft, ökologische Landwirtschaft
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig • führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch • stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar 		
<p>Unterrichtsvorhaben IV: Leben in Stadt und Land</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume • unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten • stellen einen Zusammenhang her zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen Information • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder • vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig • führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch 	<p>Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde, Siedlung, Dorf • Flächennutzung, Pendler, Umland • Altstadt, City, Industrie- und Gewerbegebiet, Mischgebiet, • Stadt, Stadtviertel, Wohngebiet • Agenda 21 • Großstadt, Kleinstadt, Mittelstadt, • Verdichtungsraum

	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar 		
Unterrichtsvorhaben V: Wo viele Menschen leben und arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter • Natur- und Wirtschaftsräume • beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren • stellen wesentliche Aspekte des Wandels in den einzelnen Wirtschaftssektoren dar und leiten und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung • beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte • entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen Information • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen • erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder 	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsdichte • Industrie, Standortfaktor • Verdichtungsraum • Dienstleistung, Hightech • Strukturwandel • Chemieindustrie • Automobilbau, Zulieferbetrieb • Wirtschaftssektor • ÖPNV, Verkehr • Container, Güterumschlag, Logistik, Massengut, Stückgut, Seehafen, Werft, Binnenhafen, GVZ • Hauptstadt, Regierungsviertel • Medienwirtschaft

<p>Unterrichtsvorhaben VI: Der Natur auf der Spur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume • beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder • führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch • stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar 	<p>Erkundung von Lebensräumen mit schülernahen, unmittelbaren Berührungs-/ Bezugspunkten (Boden, Luft, Wasser, Wetter, Klima)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Boden, Bodenart, Bodenprofil, Bodenqualität • Niederschlag, Temperatur • Wetter, Witterung, Klima • Klimadiagramm
<p>Unterrichtsvorhaben VII: Projekt: Strom, Wasser, Müll – woher und wohin?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an • beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte • entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogenen 	<p>Beeinflussung natürlicher Ressourcen durch unangepasste Nutzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwasser, Wasserkreislauf, Trinkwasserversorgung • Abwasser, Kläranlage • Energieträger, erneuerbare Energie, fossile Energieträger • Photovoltaik, Kernkraft • Abfallentsorgung

	<p>Information</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen • entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder • arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen • unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten • vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig • führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch • stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar • unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten • vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig 		
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--



Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichtsvorhaben I: Beleuchtungszone der Erde	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen • erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht einfache Diagramme) • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur 	über den Kernlehrplan hinausgehend	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung der Erde im Sonnensystem • Auswirkungen der Bewegung der Erde (Entstehung von Tageslängen und Jahreszeiten) • Orientierung auf der Erde (Längen- Breitenkreise, Pole) • Klimadiagramme als Medium, humide von ariden Perioden abzugrenzen und die Vegetationszeit von Pflanzen zu ermitteln

	Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen		
Unterrichtsvorhaben II: In der kalten Zone	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik dar und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, 	<p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der natürlichen Grenzen • Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion/ Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)

	<p>Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierenden Geoinformationssystemen (WebGis oder Geodaten-Viewer) • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung 		
<p>Unterrichtsvorhaben III: In der Wüste</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren 	<p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen

	<p>Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik der und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • stellen den durch demographische Prozesse, Migration, und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar • stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, 	<p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der natürlichen Grenzen • Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion/ Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierenden Geoinformationssystemen (WebGis oder Geodaten-Viewer) • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung 		
<p>Unterrichtsvorhaben IV: In den Savannen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der 	<p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen • Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der natürlichen Grenzen • Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion/ Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)

	<p>Wirtschaftspolitik der und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Lernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der 		
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	<p>Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen</p> <ul style="list-style-type: none"> • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung 		
<p>Unterrichtsvorhaben V: Im tropischen Regenwald</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik dar und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und 	<p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Naturgeographisches Wirkungsgefüge des Tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens • Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion/ Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)

	<p>mittelbar</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen zu beschaffen • unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff • entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Lernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und 		
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	<p>Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen mediale Präsentationen las auch interessengeleitete Interpretation der Wirklichkeit • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung • reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch 		
<p>Unterrichtsvorhaben VI: In der gemäßigten Zone</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, 	<p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen</p> <p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung • Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen • Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion/ Desertifikation, globale Erwärmung,

	<p>unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik der und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen zu beschaffen • gewinnen Informationen aus Multimedia- 		Überschwemmungen)
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------

	<p>Angeboten und aus internetbasierenden Geoinformationssystemen (WebGis oder Geodaten-Viewer)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung 		
<p>Unterrichtsvorhaben VII: Landschaftszonen der Erde</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik der und zeigen damit 	<p>Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftsregionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation

	<p>verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen zu beschaffen • entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Lernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch 		
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

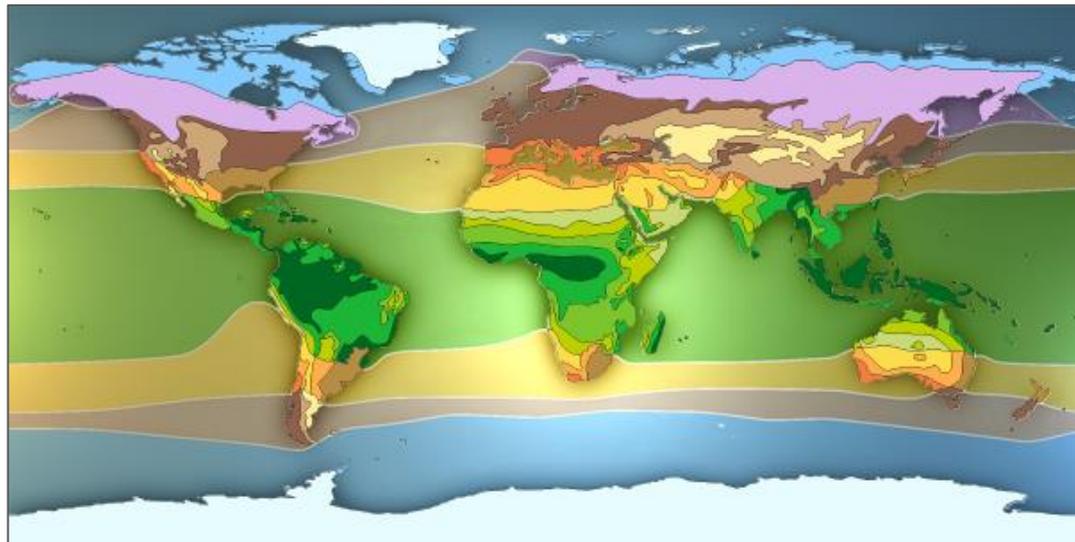
	<p>strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten sie argumentativ 		
<p>Unterrichtsvorhaben VIII: Unruhige Erde</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik der und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, 	<p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikan)

	<p>Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen • unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff • entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Lernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur 		
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung		
Unterrichtsvorhaben IX: Räume entwickeln sich	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik der und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • stellen den durch demographische Prozesse, Migration, und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar • nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten • erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft • stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her • erläutern den durch veränderte politische und 	<p>Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen • Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt • Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung

	<p>sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen • unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff • entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Lernaussagen und die 		
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	<p>Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar• sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen• fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ• beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung und Gewährung einer nachhaltigen Entwicklung		
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--



Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichtsvorhaben I: Eine Welt – ungleiche Welt?	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumliche Auswirkungen • stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den drauf resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her • analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken, Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener 	<p>Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung</p> <p>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren für die Erfassung des Entwicklungsstandes (HDI) • Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit und Wirtschaftspolitik (Grundversorgung) • Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus (z.B. Fernreisen Namibia/Bali) • Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur in IL und EL (z.B. Kinderarbeit) • Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung (z.B. Welthandel, Fair trade)

	<p>Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung • vertreten in simulierten Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert • arbeiten im Lerntempoduetz bzw. Lerntandem • wenden die Placemat-Methode an, um Informationen zu strukturieren 		
<p>Unterrichtsvorhaben II: Immer mehr Menschen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räume dar • erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumliche Auswirkungen • wenden die Placemat-Methode an, um Informationen zu strukturieren • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern 	<p>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur in IL und EL (z.B. demographischer Übergang, Alterspyramide)

	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsschritte vor • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssystemen an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ 		
Unterrichtsvorhaben III: Auf der Suche nach Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räume dar • analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen • reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchung kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegten Fragestellungen und den Arbeitsweg • nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse • wenden die Methode Think-Pair-Share an, um Ergebnisse auszutauschen 	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur in IL und EL (z.B. Integration) • räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (z.B. Transmigrasi)

Unterrichtsvorhaben IV: Wachstum und Schrumpfen von Städten	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzung-) Interessen • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis, Geodaten-Viewer) • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen • planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen 	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in EL und IL (z.B. Stadtstruktur, Stadtmodell, Verstädterung, Push-/Pull-Faktoren)
Unterrichtsvorhaben V: Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar • erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz 	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung (z.B. Global player) • Global Cities als Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen (z.B. London, New York)

	<p>zu allen Inhaltsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturieren und visualisieren mit Hilfe von Mind maps / Concept maps • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert 		
<p>Unterrichtsvorhaben VI: Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit 	<p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung (z.B. Agrarreform, cash/food crops, Nachhaltigkeit, ökologischer Rucksack)

	<p>verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung • führen Maßnahmen zur Selbstkontrolle des Lernstands durch 		
<p>Unterrichtsvorhaben VII: Europa im Wandel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Bevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen • nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • unterscheiden zwischen 	<p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p> <p>Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung</p> <p>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung (z.B. Disparitäten, Outsourcing) • Konkurrenz europäischer Regionen (z.B. Strukturwandel, Transformation, Integration) • Indikatoren für die Erfassung des Entwicklungsstandes (z.B. BNE/KKP) • Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit und Wirtschaftspolitik (z.B. Strukturwandel im Ruhrgebiet) • räumliche Auswirkungen politisch

	<p>allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • arbeiten mit einer niveaudifferenzierten Lerntheke • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen • gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer) • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung • geben eine eigene Präsentation sowie kriteriengeleitetes Feedback 		<p>und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (z.B. Aktiv-/Passivräume EU)</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Unterrichtsvorhaben VIII: Volksrepublik China – eine Raumanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die 	<p>Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung</p> <p>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren für die Erfassung des Entwicklungsstandes • Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit und Wirtschaftspolitik • Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur in IL und EL • räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten • Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung • landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung
----------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente,</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung • vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert • führen eine Portfolioarbeit durch • übernehmen eigene Verantwortung beim unterrichtlichen Handeln und arbeiten selbstständig, auch in Gruppen (Gruppenpuzzle) 		
<p>Unterrichtsvorhaben IX: Herausforderung Klimawandel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern 	<p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdungen von Lebensräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (z.B. Bodenerosion, Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen, Trendszenarien)

	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten mit Lernlandkarten • werten Diagramme kriteriengeleitet aus • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer) • erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit • geben eine eigene Präsentation sowie kriteriengeleitetes Feedback • reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch • sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln 		
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

